

# Achern heute

**Sitzungsgeld**  
Gemeinderäte in Sasbachwalden sollen höhere Pauschale erhalten. (2. Seite)

## Polizeibericht

### Stromschlag bei Arbeitsunfall

**Bühl** (red/aci). Ein Arbeiter erlitt laut Polizeiangaben am Montagabend gegen 23.30 Uhr bei Wartungsarbeiten in einer Bühler Firma einen Stromschlag. Der 41-Jährige wollte den defekten Stecker einer Anlage reparieren und wurde hierbei leicht verletzt. Der Arbeiter verständigte selbst den Rettungsdienst und wurde zur Beobachtung in die nächste Klinik eingeliefert. Nach ersten Erkenntnissen liegt kein Fremdverschulden vor.

## Kurz und bündig

### Neupriester hilft aus

**Achern** (red/aci). Pfarrer Martin Karl verlässt zum Ende des Monats die katholische Seelsorgeeinheit Achern. Er wird ab 1. Juli die Kirchengemeinde Kandern-Istein leiten, teilt die Kirchengemeinde mit. Bis jetzt gibt es noch keinen Nachfolger, aber vom 13. Juni bis 23. Juli wird Neupriester Christian Schätzle (32) aushelfen. Der Vikar stammt aus dem Schuttertal. Seine Priesterweihe war am 12. Mai in Freiburg. Er wird in der Zeit seines Aufenthalts im Acherner Pfarrhaus wohnen und von hier aus verschiedene Gottesdienste übernehmen.

## Rund um Achern



**Abschied:** Die Kirchenband Andiamo verabschiedete sich nach rund 20 Jahren bei einem Gottesdienst. 3. Lokalseite



**Ordensjubiläum:** 13 Erlenbader Schwestern legten vor vielen Jahren ihr Gelübde für Gott ab. 2. Lokalseite

**Zwei Tage Stadtfest:** Am 13. und 14. Juli ist in Achern beim Stadtfest viel geboten, unter anderem Programm auf drei großen Bühnen. 3. Lokalseite



**Welcher Hut darf es denn sein? Wer die Wahl hat, hat halt auch die Qual.** Foto: Andreas Cibis

## Ideales Wetter für einen Rundgang

Pfingstjahrmarkt lockte viele Besucher nach Achern

**Achern** (aci). Immer nach den Pfingstfeiertagen haben die Menschen aus Achern und Umgebung die Möglichkeit, über den Pfingstjahrmarkt zu schlendern. So war es auch wieder an diesem Dienstag. Die Innenstadt war für die rund 60 Stände gesperrt.

Das Wetter war für den Jahrmarkt ideal. Die Besucher wurden weder von der Sonne verbrannt, noch war der Tag verregnet. Genau die richtigen Bedingungen, um in aller Ruhe vom Stand zu Stand zu gehen und zu schauen, was die Händler aus nah und fern zu bieten haben. Da

gab es natürlich Kleiderstücke aller Art, Hosen, Röcke, T-Shirts, Hüte, Hosenträger in vielen Farben und anderes mehr.

### Süßes und Herzhaftes

Auch Gegenstände für den Haushalt hatte der Markt reichlich zu bieten vom Topf und Reinigungsmitteln bis zu Bürsten.

Und natürlich gab es für die Hungrigen unter den Besuchern genügend zu essen und zu trinken, Süßes und Herzhaftes. So, wie man es sich halt auf solche einem traditionellen Markt vorstellt.

## Lokalredaktion Achern

Telefon 07841/6417-50 · Fax 07841/6417-59  
E-Mail: lokales.achern@reiff.de

**Andreas Cibis** (aci) · Telefon 07841/6417-51  
**Matthias Heidinger** (hei) · Telefon 07841/6417-52  
**Stefan Bruder** (bru) · Telefon 07841/6417-53

## Wette erbringt über 10000 Euro

Berufliche Schulen erhalten Besuch von Zoodirektor Matthias Reinschmidt / Viele Spenden gesammelt

**Die Wette der Beruflichen Schulen Achern gegen TV-Entertainer Frank Elstner ist schon längst gewonnen. Dennoch werden weiter eifrig Spenden gesammelt für ein Artenschutzprojekt in Kenia. Und die Wetteinlösung ist auch schon terminiert.**

VON ANDREAS CIBIS

**Achern.** Das Interesse der jungen Generation an der Umwelt ist vor allem durch die Aktion »Fridays for Future« geweckt oder gestärkt. Vor diesem Hintergrund wettete Ralf Schneider, Leiter der Beruflichen Schulen Achern, dass seine Schule es schafft, umgerechnet pro Schülerin und Schüler einen Euro zusammenzubekommen, um ein Artenschutzprojekt in der Masai-Mara zu unterstützen. Der Schulleiter stellte den Kontakt zu Matthias Reinschmidt her, der den Karlsruher Zoo leitet, das Masai-Mara-Projekt unterstützt und durch Fernsehsendungen bekannt ist.

Matthias Reinschmidt kennt Frank Elstner, den Erfinder von »Wetten, dass...?«, und so kam eine Wette der Schule mit Frank Elstner zustande. Die Wette sollte als gewonnen gelten, wenn 1500 Euro zusammenkommen. Ingeheim hatte sich Schulleiter Ralf Schneider ein höheres Ziel gesetzt. Dass es jetzt allerdings über 10000 Euro sind, damit war nicht unbedingt zu rechnen. »Eine genaue Bilanz können wir aber noch nicht ziehen«, betonte Ralf Schneider auf Anfrage. Denn es stehen noch einige zugesagte Spenden, teils auch aus Schüleraktionen, aus. Am 8. Juli sollen



dann die Spenden übergeben werden.

Das Team um den Schulleiter trommelte kräftig für die Aktion und der Spendenelefant war in Achern und Umgebung unterwegs.

### Viel Kreativität

Sogar Kultusministerin Susanne Eisenmann fütterte den Spendenelefant (wir berichteten). Die Wette habe in den vergangenen Wochen viel Engagement und Kreativität bei den Schülerinnen und Schülern unterstützt durch die Lehrkräfte freigesetzt, teilt Ralf Schneider mit. Es seien selbst gemachte Kuchen und andere Köstlichkeiten verkauft, Elefanten und Lavendelsäckchen genäht und Flaschenöffner in Elefantenform gefertigt worden. Auch fanden, so Ralf Schneider, zwei Spendenläufe statt und in Geschäften wurden Tüten gepackt. Sehr positiv war auch die Rückmeldung

**Die Beruflichen Schulen Achern haben ihre Wette gewonnen. Am 25. Juni gibt Zoodirektor Matthias Reinschmidt (kleines Foto) zwei Artenschutzstunden in der Winfried-Rosenfelder-Halle.**

Archivfotos: Ulrich Marx/Andreas Cibis

bei den angeschriebenen Ausbildungsbetrieben beziehungsweise Acherner Unternehmen, die sich sehr großzügig gezeigt hätten.

Stolz ist Ralf Schneider auch darauf, dass einige Prominente für die Aktion gewonnen werden konnten. Neben der Kultusministerin waren dies auch

Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble, die Freiburger Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer und Schulpräsident Thomas Hecht. Selbst aus Afrika seien die Daumen gedrückt worden. Der Rheinauer Naturfilmer Matto Barfuss filmt aktuell im Okavango Delta und habe Grüße übermittelt.

## STICHWORT

### Wetteinlösung

Die Wette ist bereits gewonnen. Deshalb wird Matthias Reinschmidt, Direktor des Karlsruher Zoos, einen Teil der Wette einlösen und am Dienstag, 25. Juni, die versprochene Artenschutzstunde an der Schule halten. Die findet um 9.30 und um 11.30 Uhr in der Winfried-Rosenfelder-Halle in Achern statt.

Dazu sind neben den Schülern der Beruflichen Schulen Achern alle Schüler der umliegenden Schu-

le sowie alle an Artenschutz Interessierten eingeladen. Die ebenfalls versprochene Zooführung durch Matthias Reinschmidt wird am Montag, 8. Juli, im Rahmen der Spendenübergabe im Zoo stattfinden. Die Wette kann weiterhin unterstützt werden (siehe Homepage unter www.bs-achern.de). Die Beruflichen Schulen laden gegen eine Spende jeden zum Vortrag von Matthias Reinschmidt ein, der sich für Artenschutz interessiert.

## In Griechenland geht es nun voran

Der Acherner Alt-Oberbürgermeister Reinhart Köstlin besuchte die Kommune Serres

**Nach fünf Jahren Zusammenarbeit innerhalb der Deutsch-Griechischen Versammlung zwischen den Kommunen Serres und Achern verbessert sich das Alltagsleben der Bürger in Serres.**

**Achern** (red/aci). Bei einem Arbeitstreffen in Serres hatte Reinhart Köstlin, der ehemalige Oberbürgermeister von Achern, zusammen mit seinem Amtskollegen, Bürgermeister von Serres, Petros Angelidis, die Möglichkeit, die Fortschritte in den Bereichen Wertstoffhof, Abfallwirtschaft, Gestaltung von Fahrradwegen und LED-Straßenbeleuchtung zu besprechen.

Der Bürgermeister von Serres, Petros Angelidis, tauschte Ansichten und Vorschläge zu Themen der Lebensqualität der Bürger und der Nachhaltigkeit der Gemeinde aus, heißt es in einer Pressemitteilung.

Er betonte, dass »Gemeinden im Rahmen der Deutsch-Griechischen Versammlung, die nun eine Institution ist, von den lokalen Behörden beider Länder weiter gestärkt werden muss, um nützliche Erfahrungen für die lokalen Gemeinschaften sammeln zu können.« Reinhart Köstlin wies



**Petros Angelidis, Bürgermeister von Serres, und Acherns Alt-OB Reinhart Köstlin beschäftigen sich unter anderem mit der Müllverwertung.**

Foto: Deutsch-Griechische Versammlung

darauf hin, dass die Zusammenarbeit zwischen den Kommunen beider Länder Früchte trägt. »Ich habe ein engagiertes und begeisterungsfähiges Team unter der Führung von Bürgermeister Petros Angeli-

dis kennen gelernt, das die gemeinsam entwickelten Ideen rasch umgesetzt hat. Ich hoffe, dass diese gute Zusammenarbeit auch in Zukunft weitergeht«, sagte Reinhart Köstlin. Die verantwortlichen Gemein-

devertreter der Stadt Serres unterstützen die Präsentation der Themenbereiche, die im Gebäude des ehemaligen Gemeindeverbands von Serres stattfanden. Es folgten ein Besuch von Reinhart Köstlin und eine Besichtigung der Müllverwertungsanlage, die bereits fertiggestellt ist und in nächster Zeit in Betrieb gehen wird.

Unternehmertum und Jugendarbeit waren laut Pressebericht zwei weitere Bereiche des Austausches, sowohl im Hinblick auf Maßnahmen zur Unterstützung des Unternehmertums in der Gemeinde Serres als auch im Rahmen des Projekts »European Decades – Educade«, das die regionale Jugendarbeitsgruppe betrifft.

### Praktische Kooperation

Wie es weiter heißt, habe sich die Deutsch-Griechische Versammlung innerhalb weniger Jahre in ein dynamisches griechisch-deutsches Netzwerk von Gemeinden und Regionen entwickelt, das auf praktische Zusammenarbeit ausgerichtet sei und sich der Beteiligung von Zivilgesellschaft und Wirtschaft öffne. Die Kooperationen sind thematisch und finden statt, wenn ein solcher Wunsch von der griechischen oder deutschen Seite geäußert wird.